



CHESS LIFE HUSEK

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK

Obfrau: Elisabeth Dold

AUGUST 2007

NEUZUGANG BEIM SK HUSEK: GROSSMEISTER VALERY BEIM

Der SK Husek meldet einen weiteren Neuzugang für das Bundesliga-Team: Nach Alexander Chernin, Sergei Movsesian, Kiril Georgiev, Andrei Kovalev und Attila Groszpeter wird nun ein sechster Großmeister zur Anmeldung gebracht. Wir begrüßen in unseren Reihen Großmeister Valery Beim recht herzlich! Nachfolgend eine Glanzpartie von ihm.

Weiß: BEIM Valery **2555**
Schwarz: KORTSCHNOI Viktor **2635**

Linz 1997

1.c4 e6 2.Sc3 Lb4 3.Db3 Sc6 4.Sf3 Sf6 5.a3 Lc5
6.d3 h6 7.g3 0-0 8.Lg2 d5 9.0-0 d4 10.Sa4 Ld6
11.Dc2 a5 12.Ld2 Te8 13.c5 Lf8 14.b4 e5 15.b5
Sa7 16.Tab1 Ld7 17.Dc4 b6 18.e3 Le6 19.Dc2
Ld5 20.e4 Lb7 21.Tfc1 Tb8 22.Le1 La8 23.cxb6
cxb6 24.Dc7 Lxa3 25.Dxd8 Texd8 26.Tc7 Td7
27.Txd7 Sxd7 28.Lh3 Sc5 29.Sxc5 bxc5
30.Lxa5 c4 31.dxc4 Lxe4 32.Tb3 Ld6 33.Sd2
La8 34.f3 g6 35.Se4 Lxe4 36.fxe4 Sc6 37.Ld2
Sd8 38.Tb1 Ta8 39.Ld7 Sb7 40.Lc6 Ta2 41.Lxh6
Sc5 42.Tf1 Kh7 43.Lg5 Se6 44.Txf7+ Kg8 45.Tf6
Sxg5 46.Txg6+ Kh7 47.Txd6 Sf3+ 48.Kf1 Sd2+
49.Ke1 Sxc4 50.Td7+ Kh6 51.Ld5 Ta1+ 52.Ke2
Sb2 53.b6 d3+ 54.Kd2 Td1+ 55.Kc3 Sa4+
56.Kb4 Sxb6 57.Td6+ Kg5 58.Lb3 Th1 59.Txb6
Txh2 60.Td6 Te2 61.Txd3 Txe4+ 62.Kc3 Te1
63.Kd2 Tg1 64.Ld1 Kf5 65.Le2 e4 66.Ta3 Ke5
67.g4 Kd4 68.Ta4+ Ke5 69.Ta8 Tg3 70.Tf8 Tg2
71.Ke1 Kd4 72.Kf1 Th2 73.g5 Ke3 74.g6 Th1+
75.Kg2 Th6 76.Tf6 Kxe2 77.g7 Txf6 78.g8D Tf2+
79.Kg3 e3 80.Dd5 Tf1 81.Dc4+ Ke1 82.Dd3
Tg1+ 83.Kh2 1-0



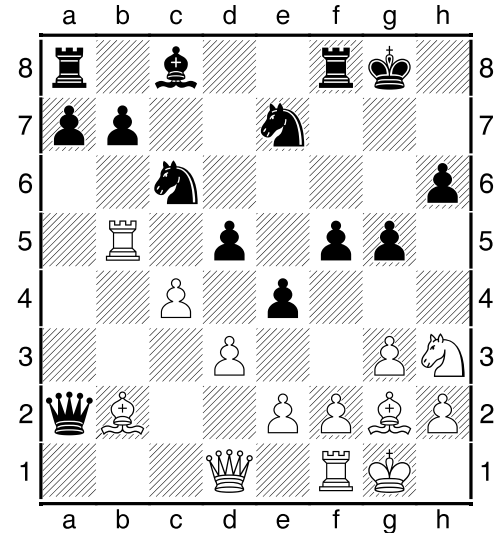
SIEGFRIED BAUMEGGER NEUER STAATSMESTER !

Die Überraschung ist perfekt. Bei der soeben zu Ende gegangenen Staatsmeisterschaft im salzburgerischen Tweng holten nicht die von der Schachöffentlichkeit favorisierten Niki Stanec, Ilija Balinov oder Markus Ragger die Krone, sondern ein Spieler von Advisory Invest Baden: Siegfried Baumegger.

Gleich 4 Akteure lagen vor der Schlussrunde punktgleich in Front: Manfred Freitag, Dr. Gerhard Schroll, Franz Hölzl und Sigi Baumegger. Der Kärntner Hölzl musste gegen Ragger die Segel streichen und Freitag erreichte „nur“ eine Punkteteilung gegen Stanec. Von allen 4 Titelanwärtern zeigte sich Baumegger als Nervenstärkster und besiegte Schroll nach 21 Zügen! Der Zug Schrolls 17. Da2 zwang ihn zum Damentausch mit fatalen Folgen. Nachfolgend die staatsmeisterschaftsentscheidende Partie:

Weiß: BAUMEGGER Siegfried 2434
Schwarz: SCHROLL Gerhard 2397
Staatsmeisterschaft Tweng

1.c4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 e5 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7
6.0-0 Sge7 7.a3 0-0 8.b4 f5 9.bxc5 e4 10.Sg5
Da5 11.Lb2 h6 12.Sh3 g5 13.Tb1 Dxc5 14.d3
Lxc3 15.Lxc3 d5 16.Tb5 Dxa3 17.Lb2 Da2? Dia-
gramm



18.Dd2 a6 19.Tb6 Da5 20.Dxa5 Sxa5 21.Txh6
1-0



Schachklub Husek gratuliert Siegfried Baumegger zum Staatsmeistertitel recht herzlich !

Die reiche Gemeinde Tweng im Bundesland Salzburg war Austragungsort der österreichischen Staatsmeisterschaft. In dieser schönen Gegend gelangten gleich drei Bewerbe zur Durchführung. Als erstens der Hauptbewerb mit Akteure über 2300 Elo bzw. genannte Landesmeister. Neben dem Damenbewerb wurde auch ein Qualifikationsturnier veranstaltet, wobei sich die ersten Fünf für den Hauptbewerb im Jahr 2008 qualifizierten. Alle Bewerbe wurden in einem neunrundigen Schweizer-System-Turnier durchgeführt.

Es war ein echtes Herzschlagfinale, das am Sonntag in der letzten Runde des Hauptbewerbes der österreichischen Staatsmeisterschaft stattgefunden hat. Wie erwähnt lagen gleich vier punktgleiche Spieler im geteilten 1. Rang hatten die beste Chance auf den Staatsmeistertitel und nur einen halben Zähler dahinter lauerten die eigentlichen Favoriten Markus Ragger und Niki Stanec.

Natürlich hatte der Veldener Casino-Angestellte Franz Hölzl die schwerste Aufgabe, traf er mit den schwarzen Steinen im Kärntner Derby auf Ragger. Der Favorit setzte sich durch. Sigi Baumegger besiegte Dr. Gerhard Schroll im direkten Duell im Kampf um Platz 1 bereits nach 21 Zügen. Jetzt war nur mehr Manfred Freitag aus der Steiermark die große Gefahr für Baumeggers Titeltraum. Doch Freitag erreichte mit den schwarzen Steinen „nur“ ein Remis gegen Großmeister Niki Stanec und der Weg für Badens Bundesligaakteur Baumegger zum Titel war frei.

Was tat sich sonst? DI. Norbert Sommerbauer wurde seinem Spitznamen „Remisbauer“ gerecht. Sieg in Runde 1, dann 7 Punkteteilungen und Sieg in der Schlussrunde. So mancher Akteur wird mit dem Erreichten kaum zufrieden sein, u. a. Niki Stanec (Rang 7), Georg Danner (Rang 11), Ilia Balinov (Rang 12) und Aco Alvir (Rang 21). Titelverteidiger(in) Eva Moser war nicht am Start.

Mit Ausnahme von Markus Ragger konnte sich die junge Garde nicht entscheidend in Szene setzen. Vor allem die ansonsten in letzter Zeit sehr erfolgreichen Junioren Diermaier und Dietmayer-Kräutler blieben weit unter ihren Erwartungen. Während es bei Vorjahrsjugendstaatsmeister Georg Fröwis aus Vorarlberg

keine Vorwärtsentwicklung gab, konnte Paul Pachta mit einem Score von 4 aus 9 letztendlich doch noch zufrieden sein.

Eine sensationelle Leistung bot die 15-jährige Katharina Newrkla bei der Damenstaatsmeisterschaft in Tweng. Sie landete im geteilten 1. Rang, musste aber Staatsmeisterin Anna-Christina Kopinits und Kronprinzessin Julia Novkovic buchholzmäßig den Vortritt lassen. Jedenfalls eine sehr gelungene Talentprobe der Gymnasiastin von der Vienna International School. Mehr erwartet haben sich allerdings die Nr. 1 des Turniers, Brigitte Mira, und die regierende Jugendstaatsmeisterin Veronika Exler.

Im Qualifikations-Open konnten sich die Husek-Mitglieder grandios in Szene setzen. Daniel Wiedermann schaffte mit einer Spitzenplacierung den Einzug in den Hauptbewerb der österreichischen Staatsmeisterschaft 2008 und Gabriela Vokroj lieferte Überraschungen en suite.

Der maßgeschneiderte 5. Platz reichte für Wiedermann zur erfolgreichen Qualifikation. Nur Turniersieger Mag. Andreas Kuthan konnte ihn bezwingen. Das prominenteste Opfer des Husek-Landesligaspielers in Tweng war FIDE-Meister Heinrich Rolletschek, der einmal vor über zehn Jahren in den USA Furore machte. Er belegte damals beim World Open in Philadelphia im höchstkarätigen Teilnehmerfeld mit ein paar Dutzend Großmeister eine Top 5-Placierung!

Die TV-Sendung „Am laufenden Band“ gibt es zwar schon lange nicht mehr, wurde aber in Tweng wieder belebt. Gabi Vokroj lieferte nämlich Überraschungen am laufenden Band. Als Nr. 18 von 21 Spielern gesetzt landete die Husek-Betriebsspielerin im geteilten 12. Rang mit einem Score von 4,5 aus 9.

Gabi Vokroj holte sich die Skalps von Lorenz Karall (2017) und Rudolf Loos (1987), weiters remisierte sie mit Prof. Klaus Nickl (2116), Alexander Newrkla (2061) und Toni Neubauer (1983). Eine tolle Visitenkarte von Gabi!

Herzliche Gratulation an Gabi Vokroj und Daniel Wiedermann zum grandiosen Abschneiden!

Endstand Staatsmeisterschaft 2007 / Hauptbewerb

1	IM	BAUMEGGER Siegfried	2434	Advisory Invest Baden	6,5	45,0
2	IM	RAGGER Markus	2529	Maria Saal	6,0	48,0
3	IM	FREITAG Manfred	2390	Holz Dohr Semriach	6,0	47,0
4	IM	HÖLZL Franz	2353	St. Veit	5,5	48,0
5	IM	NEUBAUER Martin, Mag.	2456	St. Veit	5,5	46,5
6	IM	SCHROLL Gerhard, Dr.	2397	Wiener Neustadt	5,5	46,5
7	GM	STANEC Nikolaus	2504	Donaustadt	5,5	41,5
8	IM	SOMMERBAUER Norbert, DI.	2462	Wulkaprodersdorf	5,5	41,0
9	FM	NEUMEIER Klaus, Mag.	2263	SPG Eichgraben-Preßbaum	5,5	38,5
10	IM	GAN AUS Hannes	2303	SPG Eichgraben-Preßbaum	5,0	38,0
11	IM	DANNER Georg	2426	Styria Graz	4,5	44,5
12	GM	BALINOV Ilia	2499	AUA	4,5	44,5
13		SCHACHINGER Mario	2284	SPG Liezen-Admont	4,5	39,5
14	FM	DIERMAIER Andreas	2373	Frauental	4,5	39,0
15	IM	PILAJ Herwig, Mag.	2388	Klagenfurt	4,5	39,0
16	IM	WITTMANN Walter, Dr.	2313	Styria Graz	4,5	37,5
17	FM	GENSER Harald	2347	Graz	4,0	43,0
18	MK	DIETMAYER-KRÄUTLER Marco	2311	Leoben	4,0	40,0
19	FM	PACHTA Paul	2266	Aljechin-Wieden	4,0	38,0
20	IM	KUBA Günter	2413	Fürstenfeld	4,0	37,0
21	IM	ALVIR Aco	2375	OMV Pamhagen	4,0	36,0
22		NATTER Siegfried	2236	Telfs	4,0	35,0
23		FRÖWIS Georg	2208	Lustenau	3,5	37,0
24	MK	HOLZER Gerhard	2254	Donaustadt	3,5	34,5
25	FM	FAHRNER Kurt	2322	ESV Austria Graz	2,5	37,0

DIE HUSEK-HELDEN VON TWENG



Daniel Wiedermann



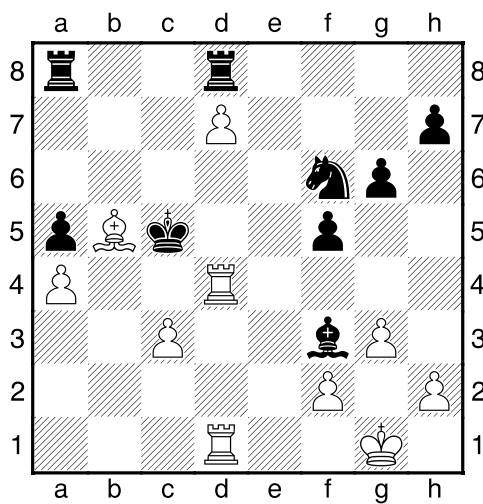
Gabriela Vokroj

Weiß: VOKROJ Gabriela 1847

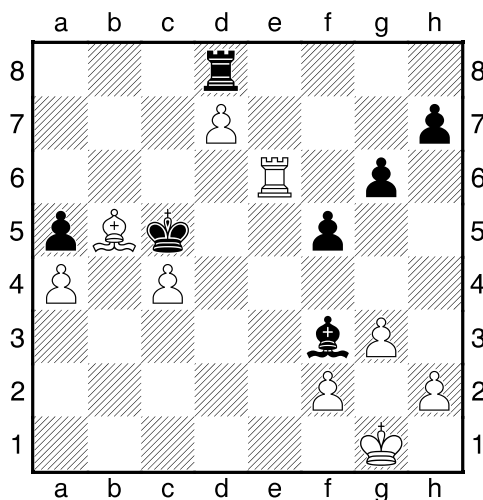
Schwarz: KARALL Lorenz 2017

Staatsmeisterschafts-Qualifikation Tweng

1.e4 d6 2.d4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Le3 c6 5.Sf3 Sf6
6.Dd2 Da5 7.Ld3 Sbd7 8.Lh6 Lxh6 9.Dxh6
Dh5 10.Dxh5 Sxh5 11.0-0 Sf4 12.Lc4 b5
13.Lb3 b4 14.Sd1 Sb6 15.Se3 a5 16.a4 La6
17.Tfe1 e6 18.d5 cxd5 19.exd5 e5 20.Sd4
Kd7 21.Sc6 Lb7 22.g3 Sh5 23.Tad1 f5 24.Sc4
Sxc4 25.Lxc4 Sf6 26.Lb5 Kc7 27.Sxe5 dxe5
28.d6+ Kb6 29.Txe5 Thd8 30.d7 Kc7 31.Tc5+
Kb6 32.Tc4 Ld5 33.Tcd4 Kc5 34.c4 bxc3
35.bxc3 Lf3 Diagramm



36.Tc4+ Kb6 37.Td6+ Kb7 38.Txf6 Tab8
39.Td4 Kc7 40.c4 Tb6 41.Txb6 Kxb6 42.Td6+
Kc5 43.Te6 Diagramm



1-0

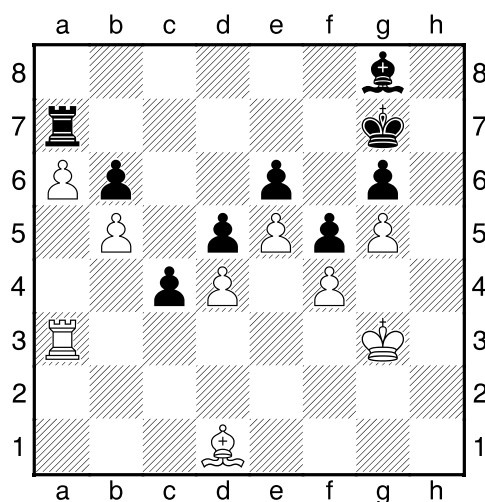
Weiß: VOKROJ Gabriela 1847

Schwarz: NICKL Klaus 2116

Staatsmeisterschafts-Qualifikation Tweng

1.Sf3 d5 2.g3 Sf6 3.Lg2 Lf5 4.d3 e6 5.0-0 h6
6.Sbd2 c6 7.De1 Le7 8.e4 Lh7 9.Se5 Sbd7

10.Sxd7 Sxd7 11.f4 0-0 12.Kh1 Sc5 13.Sb3
a5 14.Le3 Sd7 15.a4 Te8 16.De2 f5 17.e5 c5
18.d4 c4 19.Sd2 Tc8 20.Sb1 Db6 21.c3 Sb8
22.Sa3 Sa6 23.Sb5 Sc7 24.Sxc7 Dxc7
25.Dh5 Lf8 26.Lf3 g6 27.Dh3 h5 28.Dg2 Le7
29.h3 Kf7 30.g4 hxg4 31.hxg4 Th8 32.Kg1
Tcg8 33.g5 Td8 34.Kf2 Db6 35.Kg3 Lf8
36.Th1 Lg7 37.Th2 Lg8 38.Txh8 Lxh8 39.Dc2
Tc8 40.Tb1 Tc7 41.b3 Dc6 42.b4 axb4
43.cxb4 b6 44.b5 Da8 45.Ta1 Lg7 46.Ld2
Db8 47.Lb4 Lf8 48.Dc3 Ta7 49.Lxf8 Dxf8
50.a5 Da8 51.a6 Df8 52.Da3 Dxa3 53.Txa3
Kg7 54.Ld1 Diagramm



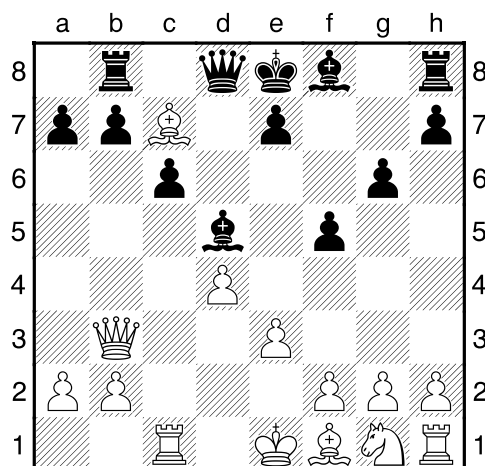
1/2-1/2

Weiß: WIEDERMANN Daniel 2134

Schwarz: ROLLETSCHEK Heinrich 2265

Staatsmeisterschafts-Qualifikation Tweng

1.d4 f5 2.Sc3 d5 3.Lf4 Sf6 4.e3 g6 5.Sb5 Sa6
6.c4 c6 7.Sc3 Sc7 8.Tc1 Le6 9.Db3 Tb8
10.cxd5 Sfxd5 11.Sxd5 Lxd5 12.Lxc7



12...Dc8 13.Lxb8 Lxb3 14.Le5 e6 15.axb3
Lb4+ 16.Kd1 0-0 17.Lc4 Dd7 18.Sf3 h6
19.Ke2 b5 20.Lxb5 1-0

Weiß: WIEDERMANN Daniel 2134
Schwarz: HACKBARTH Wolfgang 2114
Staatsmeisterschafts-Qualifikation Tweng
 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 Sbd7
 6.Lg5 c5 7.d5 h6 8.Le3 Se5 9.Dd2 a6 10.h3
 Sh5 11.Df2 g5 12.g3 Da5 13.Ld2 Sg6 14.Ld3
 Ld7 15.Sge2 Se5 16.De3 Tb8 17.f4 Sxd3+
 18.Dxd3 b5 19.Df3 g4 20.hxg4 Sf6 21.e5
 dxe5 22.fxe5 Sxg4 23.e6 Se5 24.exd7+ Kxd7
 25.Df5+ e6 26.dxe6+ fxe6 27.De4 Thf8 28.Lf4
 Txf4 29.gxf4 Sxc4 30.Dh7 1-0



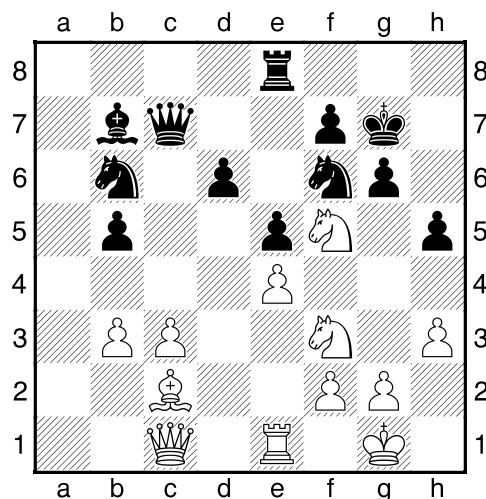
Liebe Leser von CHESS LIFE HUSEK !

In der heutigen Ausgabe von CHESS LIFE HUSEK möchte ich eine aktuelle Partie vom Oberwart Open analysieren. Diese beinhaltet sowohl das Thema Königsangriff als auch typische spanische Mittelspielpläne und ist sehr lehrreich – ich hoffe, auch für Sie!

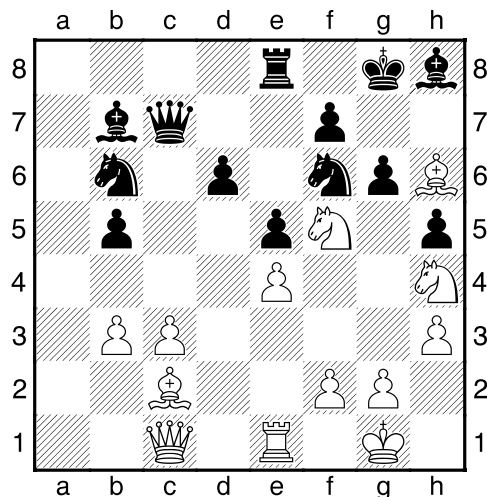
Weiß: SADILEK Peter 2110
Schwarz: GRANDITSCH Markus 1920
International Open Oberwart

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6
 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 d6 8.c3 0-0
 9.h3 Sb8 die Breyer-Variante der spanischen Partie. Andere Züge sind z. B.: [9...h6 Smyslow-System, oder; 9...Lb7 Zaitsew-Variante, oder; 9...Te8; 9...Tb8 , wie neustens von GM Naiditsch ausge-

testet; 9...Le6; 9...Sa5 der häufigste Zug, die Tschigorin-Variante.] **10.d4 Sbd7**
11.Sbd2 Lb7 12.Lc2 Te8 13.Sf1 Lf8
14.Sg3 g6 15.a4 Tb8?! eher ein dubioser Zug, da er nie dazu kommt, die b-Linie zu öffnen. [Hauptzug ist 15...c5 16.d5 c4 17.Lg5 h6 18.Le3 Sc5 (18...Tb8 hiezu gab es schon die berühmte Partie Tal – Spasski, Tilburg 1980: 19.Dd2 h5 20.Sg5 Sh7 21.Sxh7 Kxh7 22.Tf1! Kg8 23.Kh1 Lg7 24.axb5 axb5 25.f4 exf4 26.Lxf4 De7 27.Lg5 De5 28.Lf4 De7 29.Lg5 De5 30.Tf3 Ta8 31.Taf1 Tf8 32.Sxh5!! gxh5 33.Tf5 De8 34.e5! dxe5 35.Lh6 Ta6 36.Lxg7 Kxg7 37.d6! Mit überwältigendem Angriff in der Partie Tal, M. – Spassky, B. / Tilburg 1980) 19.Dd2 h5 (19...Kh7)] **16.axb5 axb5 17.Lg5 h6**
18.Ld2 [18.Le3 exd4] 18...Lg7 19.d5 Sb6
20.b3 c6 21.dxc6 Lxc6 22.Dc1 [22.Ta7
Tb7 (22...Ta8 23.Txa8 Dxa8 24.Dc1 Kh7
25.h4!→ mit der Idee h4–h5 und Öffnung der Königsstellung)] 22...h5 [22...Kh7]
23.Ta7 Tb7 24.Txb7 Lxb7 25.Lh6 Dc7?
 [25...Lh8 26.Ld3±] **26.Sf5?** [26.Lxg7 wäre sofort aus gewesen. 26...Kxg7 27.Sf5+
 Diagramm



27...Kg8 28.Dh6 gxf5 29.Dg5+! Kf8
 30.Dxf6 f4 31.Sg5+–] **26...Lh8 [26...Lxh6**
 27.Dxh6 gxf5 28.Dg5+ Kf8 29.Dxf6 f4
 30.Sg5+–] **27.S3h4!!** Diagramm



der einzige Zug, mit dem der Angriff erfolgreich weitergeführt werden kann. Anders müsste Weiß einen Bauern (c3) für nichts opfern. [27.S5h4? Dxc3 28.Dg5 Kh7+ (28...Dxc2? 29.Sxg6) ; 27.Sg3 Dxc3] **27...d5** Remisgebot [27...gxf5 28.Sxf5! (28.Dg5+ Kh7 29.Sxf5 Tg8) 28...Kh7 (28...Sh7 29.Dd1!!→) 29.Lf8 Txf8 30.Dh6+ Kg8 31.Te3 Ta8 32.Tg3+ Sg4 33.hxg4+-; 27...Dxc3 28.Sxd6±] **28.Dg5! Kh7** [28...Sh7 29.Dg3 Lf6 30.Sxg6 fxc6 31.Dxg6+ Kh8 32.Dxe8+; 28...Dxc3 29.Tc1 Kh7 (29...Sh7 30.Se7+) 30.Sd6!+- Te7 31.Sxf7] **29.exd5** [29.Lf8 Txf8 30.Dh6+ Kg8 31.Sxg6 fxc6 32.Dxg6+ Lg7] **29...Sbxd5** [Δ29...Dxc3! 30.Tc1 e4! 31.Sxg6! **a)** 31.Lf8 Sfxd5!⚡ (31...Txf8 32.Dh6+ Kg8 33.Se7#); **b)** 31.Sd6 Te5; 31...fxg6 32.Sh4 Tg8 33.Lf8!! den musste man noch sehen, damit wäre der Kuchen gegessen gewesen. 33...Lg7 34.Lxe4+-] **30.Sxg6!** wieder der einzige Zug, der gewinnt [30.Lg7 Lxg7 31.Sxg7 Kxg7 32.Sf5+ Kg8; 30.Lf8 Txf8 31.Dh6+ Kg8 32.Sxg6 fxc6 33.Dxg6+ Lg7] **30...fxg6 31.Sh4** [31.Sh4 Kg8 32.Dxg6+ Lg7 33.Sf5+- mit satten zwei Mehrbauern und Riesenstellung] **1-0**

Für Fragen und Anregungen gerne bereit:
knight_gambit64@yahoo.de

TERMINKALENDER

15 08 2007 – 19 08 2007 - WIEN

Auhof Open im Pensionisten-Wohnhaus Trazerberg, 1130 Wien, Schrutkagasse 63, mit A-Turnier (offen für alle), B-Turnier (unter 1850 Elo) und C-Turnier (unter 1600 Elo) mit 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + ½ Stunde für Rest der Partie. Information: Mag. Klaus Neumeier, E-Mail: dragonklaus@yahoo.de

18 08 2007 – 26 08 2007 SCHWARZACH

International Open im Hotel Post mit A-Turnier (offen für alle), B-Turnier (unter 2000 Elo) und C-Turnier (unter 1650 Elo). 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Information: Gerhard Herndl, Telefon 06245 / 86620, E-Mail: g.herndl@jacoby.at

26 08 2007 - UNTER-TULLNERBACH

Schnellturnier im Gasthof „Zur Post“, Hauptstr. 5, mit 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Information: Michael Furch, Tel. 0664/ 25 18 213; E-Mail: m.furch@tplus.at

02 09 2007 - MÖDLING

Schnellturnier im Festsaal des Roten Kreuzes – Eingang Scheffergasse, mit Beginn 14,00 Uhr. 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Nenngeld: € 15,-- (Senioren, Damen + Studenten € 10,-- / Jugendliche bis Jahrgang 1988 € 5,-- / Schüler bis Jahrgang 1993 sind nenngeldbefreit). Information: Günter Rier, Telefon 0664 / 4904822.

06 09 2007 – 09 09 2007 - PIESTING

Biedermeier Open im Gasthof Piestingerhof, Gutensteiner Straße 14, mit A-Turnier (offen für alle) und B-Turnier (unter 1800). 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Information: Martin Pototschnig, Tel. 0664 / 6242043, E-Mail: alleschach@aon.at

08 09 2007 - WIEN

Alfred Husek-Gedenktturnier im Cafe-Restaurant Goldengel, 1030 Wien – Erdbergstraße 27, mit Beginn 10,00 Uhr. Internationales Schnellturnier mit 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Nenngeld: € 14,-- (€ 10,-- Damen + Senioren Jahrgang 1947 und älter, € 6,-- Studenten, Schüler und Jugendliche Jahrgang 1988 und jünger). Alle Nenn-

geldzahler erhalten gratis einen für das Cafe-Restaurant Goldengel gültigen Konsumations-Gutschein in der Höhe von € 5,--. Turnierleitung: IS Margit Almert. Preise: € 200,-- / 130,-- / 100,-- / 60,-- / 30,-- (Kategoriepreise: Pokale für Besten unter 2000, 1800 und 1600 Elo sowie für beste Dame, besten Senior, U 14- und U 18-Spieler. Information: Fritz Skopetz, Tel. 0699 / 10220895, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

09 10 2007 – 08 04 2008 - WIEN

Alfred Husek-Schnellturnierserie jeweils am Dienstag mit Beginn 19,00 Uhr im Cafe-Restaurant Goldengel, 1030 Wien – Erdbergstraße 27. Spieltage: 09 10 2007, 06 11 2007, 04 12 2007, 15 01 2008, 12 02 2008, 11 03 2008, 08 04 2008. Immer 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 15 Minuten, Turnierleitung: IS Margit Almert. Nenngeld pro Bewerb: € 5,-- (Damen / Senioren + Studenten € 3,-- / Jugendliche + Schüler ab Jahrgang 1989 und jünger € 1,--). Gesamtwertung ohne Streichresultate mit Geldpreise. Information: Fritz Skopetz, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de, Tel 0699/10220895.

26 10 2007 - BAD VÖSLAU

Schnellschach-Staatsmeisterschaft in der Kurhalle Bad Vöslau mit Beginn 11,00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit der österreichischen Staatsbürgerschaft und FIDE-Österreicher, für die der Ausnahmebeschluss des Bundesvorstandes des Österreichischen Schachbundes vorliegt. 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 15 Minuten. Preisfonds: € 1.400,-- (gesichert bei 50 Teilnehmern). Nenngeld: € 25,-- (Senioren € 15,-- / Jugendliche € 10,--). Information: Dr. Gerhard Schroll, E-Mail: gerhard.schroll@univie.ac.at

31 10 2007 – 04 11 2007 - PFAFFSTÄTTEN

Advisory Invest Open mit A-, B- und C-Turnier im Gemeindezentrum Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2, mit 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Komplette Ausschreibung nach dem Turnierkalender dieser Zeitschrift.

26 12 2007 – 29 12 2007 - LAS VEGAS

North American Open im Pacific-Ballroom des Hotel & Casino Ballys, 3645 Las Vegas Boulevard South mit verschiedenen Turnierkategorien. 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Gesamtpreisfonds: \$ 150.000,--. Informati-

on: Fritz Skopetz, Telefon 0699 / 10220895, skopetzfritz@yahoo.de, Ausschreibung: www.chesstour.com/nao07.htm

UPDATE

Die Kaderliste des SK Husek für den Meisterschaftsbewerb der Bundesliga-B/Ost, der zweithöchsten Spielklasse Österreichs, nimmt konkrete Formen an. Die Kaderliste darf 14 Spieler umfassen. Gibt ein Verein zusätzlich zwei U 20-Spieler an, erhöht sich die Anzahl auf 16.

Nachfolgend die provisorische Kaderliste des SK Husek:

1	GM MOVSESIAN Sergei	2667	SVK
2	GM GEORGIEV Kiril	2663	BUL
3	GM CHERNIN Alexander	2587	HUN
4	GM KOVALEV Andrei	2529	BLR
5	GM GROSZPETER Attila	2522	HUN
6	GM BEIM Valeri	2519	AUT
7	IM BOROS Denes	2460	HUN
8	FM MIHOK Oliver	2402	HUN
9	FM KUMMER Helmut	2397	AUT
10	FM MAROS Milan	2292	SVK
11	MOKOS Jozef	2289	SVK
12	FM CIBULKA Vladimir	2279	SVK
13	KALISKY Vladimir	2253	SVK
14	SADILEK Peter	2077	AUT
15	HAAS Bernhard	1973	AUT
16	SEKNICKA Daniel	1668	AUT

Husek-Akteur Bernhard Haas leistet zur Zeit seinen Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer ab und ist nach der Grundausbildung im Waldviertel nun in Wien dem Wachzug dienstzugeteilt.

Nur mehr drei Elopunkte fehlen Helmut Kummer zum Titel „Internationaler Meister“. Er hält zur Zeit bei einem FIDE-Rating von 2397. Kummer hat bereits fünf Normen übererfüllt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger; Druck in eigener Regie: Schachklub Husek – Obfrau: Elisabeth Dold. Für den Inhalt verantwortlich: Fritz Skopetz, 1223 Wien – Postfach 59, Telefon 0699 / 10220895, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

Advisory Invest Open

A

33. Offene Badener

D

Schachstadtmeisterschaft

2

E

31. Oktober – 4. November

0

N

A + B + C - Turnier

0

7

Gemeindezentrum Pfaffstätten
Dr. Josef Dolp Strasse 2



veranstaltet vom
Schachklub Advisory Invest Baden



Advisory Invest Open

33. Offene Badener Schachstadtmeisterschaft

A + B + C Turnier

5 Runden Schweizer System

Es gelten die FIDE-Regeln die ÖSB- und die NÖSV TUWO.
Das Turnier wird zur **österreichischen Elowertung** eingereicht.

Bedenkzeit : **40 Züge in 2 Stunden, 1 Stunde** für den Rest der Partie

Spielort : **Gemeindezentrum Pfaffstätten**, Dr. Josef Dolpstrasse 2
Südbahn Pfaffstätten – ca. 10 min., Wiener Lokalbahn Bus – ca. 3 min.

Spieltermine :	1. Runde 31.10.2007	18:00Uhr	4. Runde 03.11.2007	14:00Uhr
	2. Runde 01.11.2007	14:00Uhr	5. Runde 04.11.2007	10:00Uhr
	3. Runde 02.11.2007	18:00Uhr	Siegerehrung	16:30Uhr

Turnierleitung: **RS Günter Rier** Guenter.rier@gmx.at, **RS Gerhard Schulz** gerhard.schulz@sensix.net
Anmeldung : **Martin Herndlbauer**. Martin.Herndlbauer@tele2.at,
Nennschluss : **17:00Uhr**
Unterkünfte : www.badenbeiwien.at

Nenngeld : **A-Turnier** : **Offen** für alle SpielerInnen + Ausländer ohne nationale Elobestätigung
€ 30.-- (€ 25 für Senioren und Jugendliche)

B-Turnier : SpielerInnen bis **max. 1900 Elopunkte**
€ 25.-- (€ 20 für Senioren und Jugendliche)

C-Turnier : SpielerInnen bis **max. 1600 Elopunkte**
€ 20.-- (€ 15 für Senioren und Jugendliche)

Bei Anmeldung am 1. Spieltag + Euro 5,--; Ab 100 Teilnehmer für alle 3 Turniere Anmeldeschluss

Preise :

A-Turnier € 675 / 390 / 210 / 120 / 60 / 40 / 20

B-Turnier € 340 / 200 / 120 / 80 / 40 / 30 / 15

C-Turnier € 150 / 100 / 60 / 40 / 30 / 20 / 10

Kategoriepreise:

A-Turnier 1. Platz bis ELO 1999 / 2099 / 2199 / 2299 € 40

B-Turnier 1. Platz bis ELO 1699 / 1799 € 30

C-Turnier 1. Platz bis ELO 1299 / 1399 / 1499 € 20

Beste Dame, bester Jugendlicher (geb. 1989 und jünger), bester Senior (geb. 1947 und älter) - Pokal

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Ein Spieler kann nur einen Preis gewinnen.
Alle Preise sind garantiert.

ALFRED HUSEK GEDENKTURNIER

Samstag, 8. September 2007

TURNIERLOKAL

Cafe-Restaurant GOLDENGEL
1030 Wien – Erdbergstraße 27
Telefon 01 / 713 27 01

AUSTRAGUNGSMODUS

Internationales Schnellturnier

7 Runden CH-System

Bedenkzeit: 20 Minuten
Es gelten die FIDE- und TUWO-Regeln.

Teilnehmerbegrenzung: 68 Spieler
Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

NENNGELD

- € 14,-- Erwachsene
- € 10,-- Damen, Senioren
(geb. 1947 und älter)
- € 6,-- Studenten, Schüler und Jugendliche
(geb. 1988 und jünger)

GM und IM sind nenngeldbefreit

Alle Nenngeldzahler erhalten gratis einen im Cafe Goldengel gültigen Konsumationsgutschein in der Höhe von € 5,--

TURNIERLEITUNG

IS Margit ALMERT



KOMMUNIKATIONS-CAFE-RESTAURANT

Manfred und Ingrid Gold
1030 Wien - Erdbergstraße 27
Telefon 01 / 713 27 01

E-Mail: imgold@goldengel.at
Homepage: www.goldengel.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7,00 Uhr – 24,00 Uhr
Samstag: Veranstaltungen, Feiern, und nach telefonischer Vereinbarung
Sonntag und Feiertage geschlossen

SPIELPLAN

9,30 Uhr Anmeldeschluss
10,00 Uhr Turnierbeginn

Nach drei Runden wird eine einstündige Mittagspause durchgeführt.

ANMELDUNG

Fritz SKOPETZ
E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de
Telefon 0699 / 10220895

Elisabeth DOLD
1160 Wien, Enenkelstraße 35 / 2 / 4

PREISE

- 1. Platz: € 200,-- + Pokal
- 2. Platz: € 130,-- + Pokal
- 3. Platz: € 100,-- + Pokal
- 4. Platz: € 60,--
- 5. Platz: € 30,--

Bester Spieler unter 2000 Elo)
Bester Spieler unter 1800 Elo)
Bester Spieler unter 1600 Elo)
Beste Dame) Pokale
Bester Senior)
Bester U 18-Spieler)
Bester U 14-Spieler)

Die Geldpreise werden nicht geteilt. Buchholzwertung bei Punktegleichheit etc. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Ab Rang 6 Sachpreise. Alle genannten Geldpreise werden garantiert ausgespielt.

RAUCH-, ALKOHOL- UND HANDYVERBOT IM TURNIERSAAL. ES IST NICHT GESTATTET, MITGEBRACHTE SPEISEN UND GETRÄNKE IM CAFE-RESTAURANT GOLDENGEL ZU VERZEHREN.